



Der Bund Deutscher Pioniere e.V.



stiftet den

Oberst-Wernhard-Preis.

Dieser Preis
wird an den Jahrgangsbesten
der Fahnenjunkerlehrgänge (OA/ROA)
an der Pionierschule/FSHBauT vergeben.

Oberst Ludwig Wernhard

*03.05.1934 †10.05.1983

Übernahme als Unteroffizier vom Bundesgrenzschutz in die Bundeswehr

KpChef AusbKp 767

KpChef 3./sPiLBtl 210

KpChef PzPiLKp 290

Stv BtlKdr PiBtl 4

Kdr PiBtl 10

Verwendung als Generalstabsoffizier, G3, im Heeresamt Abt. VI

Kdr Lehrgruppe A an der Pionierschule/FSHBauT von 1981 bis zu seinem Tode 1983.

Oberst Wernhard war in jeder Hinsicht ein herausragendes Vorbild an Haltung und Pflichterfüllung. Auch als Kommandeur der Lehrgruppe A hat er, wie auch schon als Bataillonskommandeur, stets straff, sehr gerecht, mit Leidenschaft und großer Fürsorge die ihm unterstellten Soldaten geführt. Nicht nur bei den Pionieren im süddeutschen Raum war Oberst Wernhard unter anderem wegen seines gelebten Mottos „Vorleben und Wille sind entscheidend, daher als Führer immer vorangehen und nichts verlangen, was man nicht selbst auch bereit ist einzubringen“ bekannt und hoch geachtet. Getreu seinem Motto ging er seinen Soldaten immer voran und schonte sich auch körperlich nicht. Bei einem Bergmarsch mit Lehrgangsteilnehmern verstarb er unterhalb des Gipfelkreuzes des Riesenkopfes bei Brannenburg.

Oberst Wernhard ist somit ein überzeugender Namensgeber für diesen Preis an den Jahrgangsbesten aller Fahnenjunkerlehrgänge (OA/ROA) an der Pionierschule/FSHBauT.

Ernst-Georg Krohm

Ernst Georg. Krohm

Oberst a. D.

Vorsitzender

München, 01.06.1999